

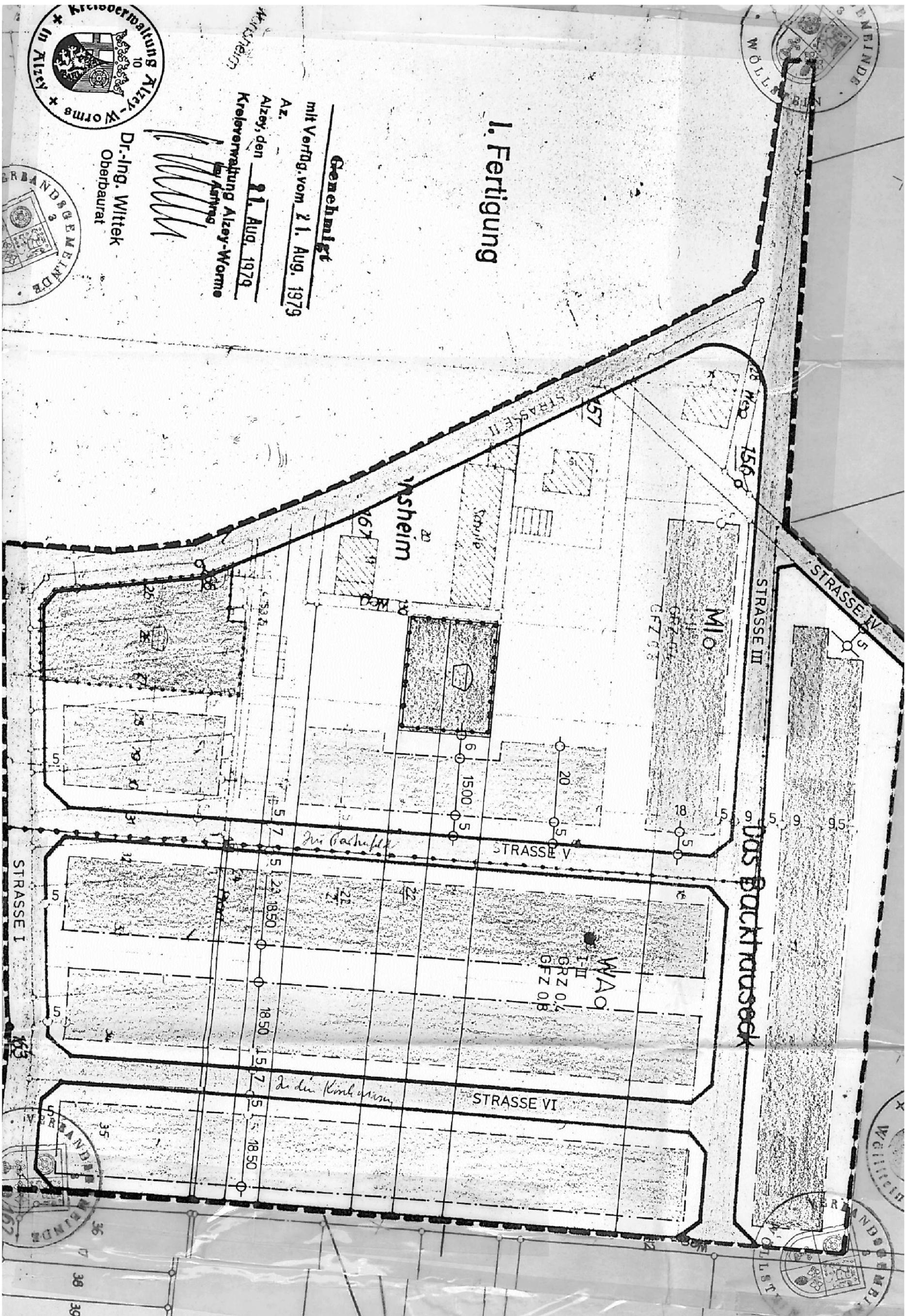
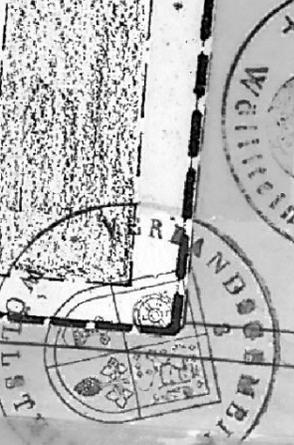
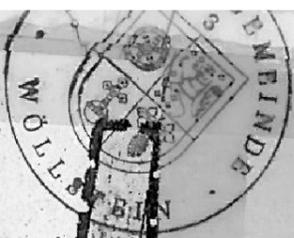
# I. Fertigung

**Genehmigt**

mit Verfüg. vom 21. Aug. 1979

Az. Alzey, den 21. Aug. 1979  
Kreisverwaltung Alzey-Worms  
by Assing

Dr.-Ing. Witttek  
Oberbaurät



# BEBAUUNGSPLAN DER GEMEINDE WONSHEIM - DAS BACKHAUSECK - M. = 1 : 1000

I. Fertigung

374

ings- oder nieder-  
situngen mit elek-  
entümer sind ver-  
ie die Unterhaltung  
i Versorgungsanlagen  
zu dulden.  
inhaltung von Grenz-

zitätsversorgungs-  
Trassenräume bereit  
izitätsversorgungs-  
n im Gehsteig von  
ht zur Verfügung  
i Grundstücken parallel  
echende Leitungsrechte

n:  
dkabel kann nur er-  
fbau des Kabelnetzes  
nd Gehwege muß  
t sein. Die Breite  
im Baugebiet ein-  
n nicht verdeckt sein.  
kanalisation erfolgt,  
Frisch- und Abwasser-

vom 28.2.1975 darauf  
der L 409 an dem

## PLANZEICHEN

nach der Planzeichensverordnung vom 19. 01. 1965  
- unmaßstäblich -

### 1) ART DER BAULICHEN NUTZUNG

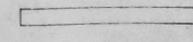
-  1.1 Wohnbauflächen
-  1.11 Kleinsiedlungsgebiet
-  1.12 Reine Wohngebiete
-  1.13 Allgemeine Wohngebiete
-  1.2 Gemischte Bauflächen
-  1.21 Dorfgebiet
-  1.22 Mischgebiet

-  1.23 Kerngebiet
-  1.3 Gewerbliche Bauflächen
-  1.31 Gewerbegebiete
-  1.32 Industriegebiete
-  1.4 Sonderbauflächen
-  1.41 Wochenhausgebiet
-  1.42 Sondergebiet z.B. Klinik

### 2) MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- z.B. II 2.1 Zahl der Vollgeschosse
- z.B. III als Höchstgrenze zwingend
- z.B. I Mindestgeschosßzahl
- z.B. 0,3 2.2 Grundflächenzahl
- z.B. 0,7 2.3 Geschosßflächenzahl
- z.B. 3,0 2.4 Baumassenzahl

### 3) BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

- 0 3.1 Offene Bauweise
-  3.11 nur Einzel- und Doppelhaus zulässig
-  3.12 nur Hausgruppen zulässig
- g 3.2 Geschlossene Bauweise
- 3.4 Baugrenze
-  3.5 Überbaubare Grundstücksfläche

### 4) BAULICHE ANLAGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

-  Gemeinbedarf
- Darstellung der jeweiligen Art der baulichen Anlagen
-  Verwaltungsgebäude
-  Feuerwehr

### 6) VERKEHRSFLÄCHEN

-  Öffentl. Straßenverkehrsflächen mit Bürgersteig
-  Öffentl. Parkplätze
-  Bushaltestelle
-  Öffentl. Fußwege

### 9) GRUNFLÄCHEN

-  Parkanlage
-  Spielplatz
-  Schattenspende

### 13) SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

-  Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung innerhalb des Baugebietes
-  Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes
-  bestehende Gebäude

### TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- Dachform:
- Dacheindeckung:
- Dachneigung:
- Garagen und Parkplätze:
- Sockelhöhe:
- Mülltonneneinstellplätze:
- Einfriedigungen:

- Ohne Auflage
- Ohne Auflage
- max. 30° 3. Änderung 45°
- 1.) Je Wohnung ist ein Pkw - Abstellplatz, bez. eine Garage vorzusehen.
- 2.) Garagen sind im Bereich der überbaubaren Grundstücksflächen anzuordnen.
- 3.) Bei Kellergaragen darf die Rampe nicht steiler als 1 : 6 sein, der Beginn der Rampe muß mind. 3,00 m von der Straßengrenzung entfernt sein. Die Sockelhöhe der Gebäude darf 1,20 m nicht überschreiten. Sie wird gemessen von 0. - Erdgeschossfußboden bis Geländeabschluß.
- Für jedes Grundstück sind ordnungsgemäß Mülltonneneinstellplätze zu schaffen. Straßenseitig bis zu einer max. Höhe von 0,80 m.
- Einfriedigungen in nicht massiver Bauweise bis 1,50 m.
- In massiver Bauweise bis 0,80 m.

ANGRENZENDE FLURE: AUF DER BEIN, IM KLEINEN FLUR,  
IN DEN KIRCHWIESEN, FLUR 4, FLUR 5.

AUSGEFERTIGT:

Wonsheim den 10.7.95  
*Ulmer*  
ORTSBÜRGERMEISTER

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes ist am 27.7.95. ortsüblich bekannt gemacht worden.  
den, 28.7.95. Gemeinde WONSHEIM  
(Ortsbürgermeister/in)

Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichensverordnung vom 19. 01. 1965

Für die Erarbeitung des Planentwurfes  
Wöllstein, den 17. 01. 1974  
Norbert Rathgeber (Ins. Grd.)  
6556 Wöllstein/Rhh  
Auf der Kiesel 14

Die Gemeinde hat am 16. Sept. 1974 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.  
Gemeinde  
Bürgermeister *Ulmer*  
Wonsheim, den 18.12.75

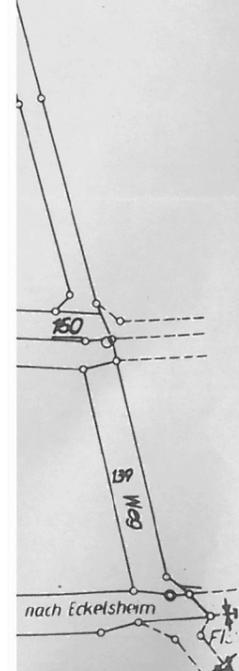
Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung über die Dauer eines vom 3. Okt. 1975 bis 7. Nov. 1975 einschließlich öffentl. Auslegung. Ort und Zeit der öffentl. Auslegung sind am 26. Sept. 1975. ortsüblich bekannt gemacht worden.

Die Gemeinde hat nach BBAUG diesen Bebauungsplan am 11. Okt. 1975 beschlossen.  
Gemeinde  
Bürgermeister *Ulmer*  
Wonsheim, den 18.12.75

**Genehmigt**  
Verfüg. vom 15. Okt. 1975  
611-00  
15. Jan. 1976  
Kreisverwaltung Alzey-Worms  
Im Auftrag  
*Ulmer*  
-Ing. WITTEG-

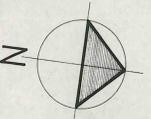
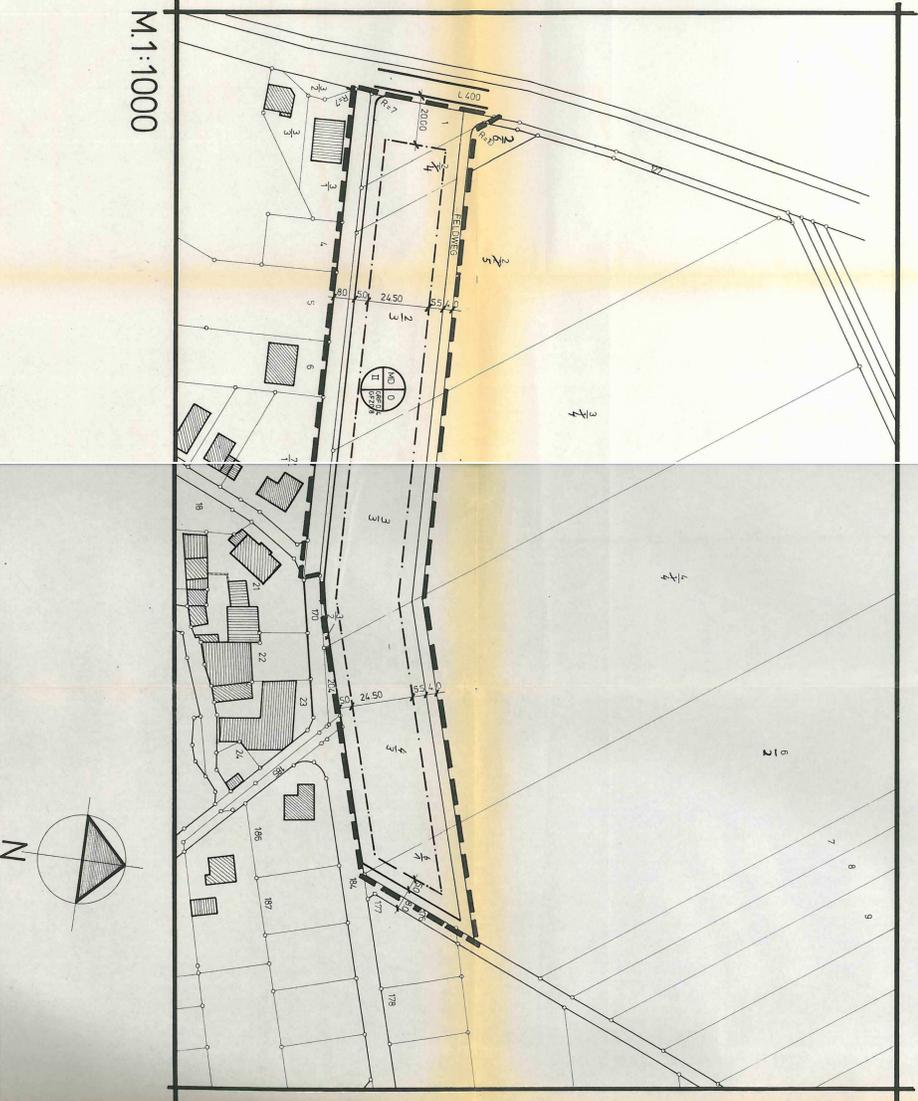
Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der öffentl. Auslegung nach BBAUG sind am 30.1.76. ortsüblich bekannt gemacht worden.  
Verbandsgemeindeverwaltung  
Wöllstein, den 30.1.76  
6556 Wöllstein  
-Ing. WITTEG-

Gemeinde  
Bürgermeister *Ulmer*  
Wonsheim, den 18.12.75



# BEBAUNGSPLAN DER GEMEINDE WONSHEIM „BACKHAUSECK“ 3ABSCHNITT

M.1:1000



1.1 ART DER BAULICHEN NUTZUNG

W	1.1 Wohnbauflächen	MK	1.21 Fernverkehr	2.1	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
WS	1.11 Kleinstanbaubereich	G	1.22 Gewerbliche Hauptbauten	1	1.1 Zahl der Vollzeitarbeitsplätze
WA	1.12 keine Wohnfläche	OE	1.23 Dienstleistungs	1.2	1.2 Teilzeitarbeitsplätze
MA	1.11 allgemeine Wohngebiete	BI	1.24 Industriegebiete	0.4	1.21 Anzahl der Arbeitsplätze
M	1.2 Industrie- und Gewerbegebiete	S	1.25 Sonderbauflächen	0.8	1.22 Anzahl der Arbeitsplätze
MD	1.21 Industrie- und Gewerbegebiete	SW	1.26 Sonderbauflächen	3.0	1.23 Anzahl der Arbeitsplätze
M	1.22 Industrie- und Gewerbegebiete	SO	1.27 Sonderbauflächen	2.4	1.24 Anzahl der Arbeitsplätze

2.1 MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

0	1.1 keine Wohnfläche	1	1.1 Zahl der Vollzeitarbeitsplätze
1	1.11 Kleinstanbaubereich	2	1.2 Teilzeitarbeitsplätze
2	1.12 keine Wohnfläche	3	1.21 Anzahl der Arbeitsplätze
3	1.13 keine Wohnfläche	4	1.22 Anzahl der Arbeitsplätze
4	1.14 keine Wohnfläche	5	1.23 Anzahl der Arbeitsplätze
5	1.15 keine Wohnfläche	6	1.24 Anzahl der Arbeitsplätze
6	1.16 keine Wohnfläche	7	1.25 Anzahl der Arbeitsplätze
7	1.17 keine Wohnfläche	8	1.26 Anzahl der Arbeitsplätze
8	1.18 keine Wohnfläche	9	1.27 Anzahl der Arbeitsplätze

3.1 SONSTIGE MASSSTÄBE UND VERHÄLTNISSE

1	1.1 Zahl der Vollzeitarbeitsplätze	1	1.1 Zahl der Vollzeitarbeitsplätze
2	1.2 Teilzeitarbeitsplätze	2	1.2 Teilzeitarbeitsplätze
3	1.21 Anzahl der Arbeitsplätze	3	1.21 Anzahl der Arbeitsplätze
4	1.22 Anzahl der Arbeitsplätze	4	1.22 Anzahl der Arbeitsplätze
5	1.23 Anzahl der Arbeitsplätze	5	1.23 Anzahl der Arbeitsplätze
6	1.24 Anzahl der Arbeitsplätze	6	1.24 Anzahl der Arbeitsplätze
7	1.25 Anzahl der Arbeitsplätze	7	1.25 Anzahl der Arbeitsplätze
8	1.26 Anzahl der Arbeitsplätze	8	1.26 Anzahl der Arbeitsplätze
9	1.27 Anzahl der Arbeitsplätze	9	1.27 Anzahl der Arbeitsplätze

Die Gemeinde, dieses Bebauungsplan ist als „1.1...“...  
 Die Gemeinde, dieses Bebauungsplan ist als „1.1...“...  
 Die Gemeinde, dieses Bebauungsplan ist als „1.1...“...

